

Mitschke GmbH & Co Kunststoffwerk KG



2024-2025

# Nachhaltigkeitsbericht



## VORWORT

Seit der Corona Pandemie haben uns die letzten Jahre gezeigt, dass wirtschaftliche Stabilität und Frieden umso wichtiger geworden sind und auf keinen Fall für selbstverständlich erachtet werden dürfen. Der Weltfrieden hat sich in den vergangenen Jahren nicht verbessert und die weiteren Konsequenzen für die Weltwirtschaft aus den zahlreichen Ereignissen der letzten Jahre sind weiterhin erheblich und somit die weitere Entwicklung unsicher. Wirtschaftliche weltweite Verwerfungen, Inflation, Energiepreise, Klimawandel, Corona und nicht zuletzt Kriege alles das prägte die letzten Jahre.

Doch trotz der weltwirtschaftlich angespannten Situation haben sich unsere Ziele - auch in Sachen Klimaschutz und Nachhaltigkeit – nicht verschoben.

So waren 2024 und 2025 für uns eine klare Erinnerung für die einfachen Dinge: Unsere Mission ist nicht nur ein allgemein gehaltener Slogan.

Wir sind vorbereitet auf das was vor uns liegt und haben bereits frühzeitig begonnen die Weichen zu stellen, so dass wir die Transformation gestalten können. Denn nur ein wettbewerbsfähiges Unternehmen, als Teil einer funktionierenden Industriewelt, kann ein stabiles Fundament für nachhaltigen Umweltschutz und Wohlstand sein.

## Nachhaltigkeit schafft Werte und Wachstum



# Inhaltsverzeichnis

<b>Hintergrund und Ziel des Nachhaltigkeitsberichtes .....</b>	<b>4</b>
UN Agenda 2030 .....	
<b>Die Firma Mitschke auf einen Blick .....</b>	<b>5</b>
Beschaffung und Absatz .....	5
Herausfordernde Marktbedingungen .....	5
Der Klimawandel .....	6
Mitschke in Zahlen .....	6
<b>Unsere Strategie .....</b>	<b>7</b>
Kunststoff ein strategischer Rohstoff .....	7
<b>Unsere Werte und weltweite Standards .....</b>	<b>8</b>
Verpflichtung gegenüber unseren Partnern .....	8
Mitschke Code Of Conduct .....	9
<b>Unsere Ziele.....</b>	<b>10</b>
<b>Zielverfolgung.....</b>	<b>11</b>
Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft .....	11
Abfallmanagement.....	12
Wasser.....	12
Energie und Klimaschutz/ CO <sub>2</sub> .....	13
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz .....	15
Anlagensicherheit .....	16
<b>Wesentliche Themen im Focus .....</b>	<b>17</b>
Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette .....	17
Vielfalt im Unternehmen .....	18
Biodiversität und Klimawandel.....	18
<b>Risiken und Chancen .....</b>	<b>19</b>
<b>Schlusswort .....</b>	<b>21</b>

## Hintergrund des Nachhaltigkeitsberichtes

**Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist nach den SDGs der United Nations ausgerichtet.**

**Eine wachsende Weltbevölkerung, die immer mehr Ressourcen beansprucht, bedeutet auch mehr Risiken und eine wachsende Last für unser Ökosystem und wird somit immer mehr zu einer Herausforderung für die Weltbevölkerung.**

Die „Sustainable Development Goals“ (SDG) wurden von den vereinten Nationen (UN) im Rahmen ihrer „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ festgelegt. Dort verankert sind die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele, welche die Themen Wirtschaftlichkeit in Zusammenhang mit Umwelt- und Naturschutz, Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit umfassen.



**Die Firma Mitschke erachtet alle der 17 genannten Sustainable Development Goals als wichtig.**

**Im Sinne unserer Umsetzungsprioritäten nehmen wir Bezug auf unsere Fokusthemen, die Teile der UN-Nachhaltigkeitsziele widerspiegeln. Auf die zugehörigen SDG verweisen wir an den betreffenden Stellen in unserem Nachhaltigkeitsbericht.**

In unserer heutigen Welt sind Klimaschutz und Nachhaltigkeit keine Option mehr, sondern eine Notwendigkeit. Wir haben eine Verantwortung, nicht nur für unsere Geschäftsprozesse, sondern auch für die Auswirkungen die unser Wirtschaften auf die Umwelt und die Gesellschaft haben. Deshalb stellen auch wir uns unserer Verpflichtung und haben das Thema Nachhaltigkeit zu einem der wichtigsten Strategiefelder für die Zukunft unseres Unternehmens gemacht.

Langfristige Visionen und Ziele, aber auch kurzfristiges Handeln, sollen Erfolge im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, aber auch in der ökologischen Nachhaltigkeit gleichermaßen erzielen.

Wir möchten offen und transparent über unser Engagement und unsere Herausforderungen berichten.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht stellt in kompakter Form die Bilanz des Unternehmens Mitschke GmbH & Co Kunststoffwerk KG mit Blick auf seinen Beitrag zur Nachhaltigkeit dar und dient als Grundlage für nicht formalisierte Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit.

Dabei verfolgen wir entschlossen unsere Verpflichtung hinsichtlich unserer Ziele für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Ebenso unterstützen und motivieren wir Andere eine nachhaltige Zukunft mit aufzubauen.

# Die Firma Mitschke auf einen Blick

## Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Teil unserer Unternehmensstrategie

Die Firma Mitschke ist ein seit über 60 Jahren im Allgäu regional ansässiges und global agierendes Familienunternehmen im Bereich Kunststoffspritzguss. Im Unternehmen werden thermoplastische Kunststoffe und Blends zu hochwertigen, technisch anspruchsvollen Kunststoffteilen verarbeitet und über effiziente Mehrwertsysteme zu Baugruppen aufgewertet. Rund 160 Mitarbeiter sind am Firmensitz in Eggenthal tätig. Der Name Mitschke steht für jahrzehntelange Erfahrung und höchste Qualität mit einem zukunftsweisendem Rohstoff - dem Kunststoff.

Umso wichtiger empfinden wir unsere Rolle für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit, denn zum unternehmerischen Erfolg gehören nicht nur eine hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen, sondern auch die Erreichung von Zielen im Umwelt- und Klimaschutz.

Eine nachhaltig orientierte Unternehmenspolitik, und somit auch der Schutz und der Erhalt unserer ökologischen Lebensgrundlage, stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns.

Durch das bestehende, integrierte Managementsystem verbinden wir die Bereiche Umwelt, Energie und Qualität. Auf diese Weise bringen wir Ökologie und Ökonomie auf Basis der Nachhaltigkeit in Einklang.

## Beschaffung und Absatzmarkt

Die Firma Mitschke liefert Produkte und Dienstleistungen an rund 100 Kunden aus verschiedensten Branchen weltweit. Unser Kundenportfolio reicht vom globalen Großkunden bis hin zum mittelständischen Unternehmen.

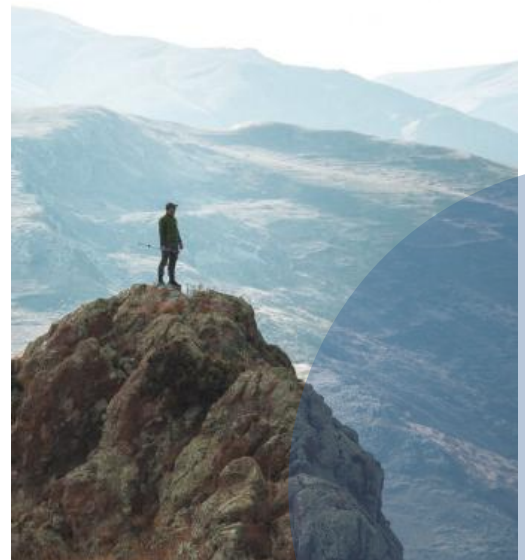
Wir arbeiten mit rund 500 Lieferanten zusammen. Sie sind ein wichtiger Partner und beliefern uns mit allen wichtigen Rohstoffen, Materialien, Verbrauchs- und Verpackungsmaterialien und erbringen eine Vielzahl von Dienstleistungen.

## Herausfordernde Marktbedingungen

Als Global Player wirtschaftet die Firma Mitschke im Kontext unterschiedlichster Rahmenbedingungen, dazu gehören unter anderem: Weltwirtschaftliche Regelwerke, Industriestandards, ökologische Vereinbarungen und soziale Aspekte (UN-Menschenrechtscharta).

Der Kunststoffspritzguss gehört mit zu den energieintensivsten Industriezweigen. Die deutsche Politik und die weltpolitische Lage, insbesondere der seit Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, ebenso der Israel-Gaza Konflikt seit Ende 2023, haben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen signifikant verändert.

Dies führte mitunter zu deutlich erhöhten Rohstoff- und Energiepreisen. Diese Preissteigerung treibt die Inflation und schwächt gleichzeitig die Konjunktur. Eine Entwicklung die nicht nur ein umsichtiges und vorausschauendes Management fordert, sondern auch eine dynamische Unternehmenspolitik, ohne dabei die gesetzten Ziele aus den Augen zu verlieren.



## Der Klimawandel

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Schnelles und entschlossenes Handeln ist notwendig, nicht nur damit wir die Ziele des Pariser Klimaabkommens erreichen – sondern auch um dem Klimawandel wirksam entgegen zu treten. Wir wollen die gesellschaftliche Transformation in Richtung Klimaneutralität aktiv mitgestalten.

Im Kontext des Klimawandels befassen wir uns natürlich auch mit der Frage, wie sich dieser auf unseren Standort auswirkt: So haben wir bereits seit 2021 ein intelligentes Kühlwassersystem im Einsatz, das sich bereits im besonders heißen Sommer 2022 bewährt hat.

Besonders am Herzen liegt uns auch unsere Einwirkung auf den Klimawandel zu erkennen und aktiv nötige Verbesserungen hinsichtlich Klimaauswirkungen anzugehen.

## Mitschke in Zahlen



Gegründet 1965



5000m<sup>2</sup> Produktionsfläche



Spritzgussmaschinen bis 3200to



Techn. Kunststoffteile bis 30kg



Zertifiziert nach ISO 9001/ 14001/ 50005



### Das Pariser Klimaabkommen

Auf der „Pariser Klimakonferenz“ (COP 21) im Jahr 2015 einigte sich die Staatengemeinschaft erstmals völkerrechtlich verbindlich darauf, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

Dabei soll bis Mitte des 21. Jahrhunderts das Gleichgewicht zwischen Treibhausgasemission und deren Abbau erreicht werden.

## Unsere Strategie

### **Kunststoff ist unsere Leidenschaft.**

Für unsere Kunden wollen wir der attraktivste Partner sein, um Herausforderungen zu meistern. Mit unseren Produkten und unserer Dienstleistung - unserem Knowhow und Technologien wollen wir profitabel wachsen und gleichzeitig Werte für die Gesellschaft, eine Zukunft für kommende Generationen und für die Umwelt schaffen.

Die Bevölkerung steht vor enormen Herausforderungen:

Unsere Ressourcen werden knapper, der Klimawandel schreitet voran und somit steigt auch der Druck auf unsere Ökosysteme – damit auf unsere Lebensgrundlage.

Wir alle benötigen dringend Lösungen für eine nachhaltige Zukunft.

Entgegen der landläufigen Meinung sind Kunststoff und Kunststoffprodukte hierbei von zentraler Bedeutung. Leider hat das wertvolle, und dabei vielseitig einsetzbare, Material jedoch durch Jahrzehnte falscher Entsorgung ein negatives Image in der öffentlichen Wahrnehmung.

Dabei können innovative Produkte aus Kunststoff in fast allen Bereichen den Weg zu mehr Nachhaltigkeit ebnen.



Technical plastic  
solutions for everyone,  
everywhere and  
everyday

### **Kunststoff – ein strategischer Rohstoff**

Kunststoffe sind Teil unseres modernen Lebens. Leicht, belastbar, langlebig – Kunststoff ist nicht nur ein Werkstoff, sondern ein echter Wertstoff.

Kunststoffe sind der Rohstoff, der heute den Alltag des Menschen verändert – in fast allen Lebensbereichen werden sie auf Grund ihrer vorteilhaften Eigenschaften verwendet. So wissen unsere Kunden aus den Bereichen Maschinenbau, Fahrzeugbau, Klima- und Lüfertechnik, Werkzeugindustrie, Baubranche und Medizin den Vorteil von Kunststoffprodukten zu schätzen.

Die Verwendung von hochwertigen, technischen Kunststoffen – die in unserem Unternehmen zu langlebigen Produkten verarbeitet werden - trägt somit zu einer Verringerung der Treibhausgase bei.

## Unsere Werte und weltweite Standards

In der Kombination von globalen Standards und unserem Verhaltenskodex bildet sich der Kern für verantwortungsvolles Handeln.

Unsere eigenen Standards basieren nicht nur auf geltenden Gesetzen und Vorschriften, sie gehen teilweise auch darüber hinaus. Diese Werte legen fest, wie wir gemeinsam mit unseren Partnern zusammenarbeiten möchten.

Vertrauen und die Einhaltung dieser Regeln bilden eine wichtige Grundlage in unseren geschäftlichen Aktivitäten. Es erfordert täglichen Einsatz um das Bewusstsein für die Einhaltung von Regeln und ethischen Grundsätzen zu schaffen.

Ebenso wie es uns als Firma Mitschke am Herzen liegt einen hohen Standard von Integrität und ethisches Verhalten zu setzen, gehen Umweltschutz und Nachhaltigkeit Hand in Hand mit den Chancen die wir ergreifen.

Wir achten Gesundheit und Sicherheit als höchste Güter.

Wir fördern das Feedback, das auf Ehrlichkeit und Respekt basiert und nutzen die so entstehende Vielfalt für kreative Ideen.

Dabei übernehmen wir auch Verantwortung und stehen für die Ergebnisse ein.

Wir verfolgen ein nachhaltig orientiertes Management und erwarten auch von unseren Partnern, dass sie sich an geltende Gesetze, Vorschriften und anerkannte Grundsätze halten.

### Verpflichtungen gegenüber unseren Partnern

Uns ist bewusst, dass eine nachhaltige Entwicklung über die ökonomischen und ökologischen Ziele hinausgeht und auch soziale Aspekte berücksichtigt werden müssen.

Diesen Aspekt haben wir in unserem Verhaltenskodex festgelegt.

Nachhaltigkeit gelingt nur gemeinsam, mit einer engen Partnerschaft. So sind unsere Mitarbeiter, wie auch unsere Lieferanten und Kunden, in Bezug auf die Nachhaltigkeit ein wichtiger Faktor und unsere Mission ist zu verdeutlichen, dass „Nachhaltigkeit ein Teil des Jobs von Jedem ist“.

Wir setzen uns dafür ein, dass sowohl unsere Mitarbeiter als auch unsere Partner entlang der Lieferketten fair behandelt werden und niemand innerhalb unserer Lieferketten Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt ist.

Dabei sind unsere Mitarbeiter ein entscheidender Teil für den Erfolg des Unternehmens.

Deshalb legen wir Wert auf ein attraktives Gesamtangebot:

Gute und sichere Arbeitsbedingungen in einem anregenden Umfeld geben den Mitarbeitern die Chance sich zu entwickeln und ihre bestmögliche Leistung zu erbringen. Eine offene Führungskultur mit flacher Hierarchie ist eine wichtige Voraussetzung für Kreativität und Erfahrungsreichtum.

Aber auch Themen wie Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion sind wichtig um Teil einer nachhaltigen Gesellschaft zu sein.

Auch unsere Kunden wollen wir bei der erfolgreichen Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützen.



## Unser Verhaltenskodex – Code Of Conduct

Unsere Verhaltensgrundsätze beschreiben die Werte, welche das unternehmerische Verhalten der Firma Mitschke Kunststoffwerk lenken. Sie haben das Ziel eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, die sich durch Integrität, Respekt sowie einen fairen und verantwortungsvollen Umgang mit den involvierten Menschen und der Umwelt auszeichnet.

Diese Verhaltensgrundsätze sind verbindlich für alle Mitarbeiter und Geschäftspartner der Firma Mitschke Kunststoffwerk.

1. Wir arbeiten mit Geschäftspartnern zusammen die verstehen, dass die Einhaltung der in diesen Verhaltensgrundsätzen aufgeführten Mindeststandards einen wichtigen Grundpfeiler für die Zusammenarbeit darstellt.  
Unsere gemeinsamen Ziele sind: Verantwortliche Ressourcenverwendung, Förderung der Arbeitnehmerrechte und Fortschritte hinsichtlich des Wohlergehens der Mitarbeiter.
2. Kontakte zwischen der Firma Mitschke Kunststoffwerk und den Geschäftspartnern sind durch Unvoreingenommenheit und die Einhaltung guter kaufmännischer Sitten gekennzeichnet.
3. An Vorteilsnahme, Bestechung und unzulässigen Zahlungen beteiligen wir uns nicht.
4. Wir garantieren unseren Geschäftspartnern die Wahrung von Geschäftsgeheimnissen und die Geheimhaltung aller anderen vertraulichen Geschäftsdaten, die uns im Verlauf unserer Beziehung zugänglich werden.
5. Unsere Mitarbeiter werden mit Respekt und Würde behandelt. Wir schützen die Menschenrechte und halten sie ein. Die Arbeitsumgebung muss frei von Intoleranz und frei von Nachteilen oder Strafen bei Beschwerden sein.
6. Belästigung oder Missbrauch von Mitarbeitern in physischer, sexueller, psychologischer oder verbaler Art werden wir nicht dulden.
7. Wir sind der festen Überzeugung, dass im Unternehmen Vielfalt und Gleichberechtigung am Arbeitsplatz entsprechend den Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes praktiziert werden muss. Jegliche Diskriminierung aus Gründen der Rasse oder ethnischen Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität lehnen wir strikt ab.
8. Alle Mitarbeiter werden umgehend bezahlt und erhalten zumindest den von den Landesgesetzen geforderten Mindestlohn.
9. Wir tolerieren keine Zwangsarbeit und lehnen Kinderarbeit strikt ab.
10. Die anzuwendenden Gesetze hinsichtlich der Arbeitszeiten werden eingehalten.
11. Unsere Arbeitsumgebung ist sicher und nicht gesundheitsschädlich.
12. Die menschliche Gesundheit und Umwelt schützen wir, indem die anwendbaren regulatorischen Anforderungen, einschließlich derjenigen in Bezug auf Arbeitsplatzsicherheit, Luftemissionen, Feststoff-/Gefahrenabfälle und Wasserablauf, strikt eingehalten werden.
13. Wir werden sinnvolle Maßnahmen ergreifen, um negative Auswirkungen des Betriebs auf die Umwelt zu verhindern, zu mindern und bestrebt sein, die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Die in diesen Verhaltensgrundsätzen aufgeführten Richtlinien können wir nur erreichen, wenn alle Beteiligten daran mitwirken. Daher ist jeder Einzelne persönlich aufgefordert darauf zu achten, dass in seinem Verantwortungsbereich diese Prinzipien eingehalten werden.



## Unsere Ziele

Langfristiger Erfolg bedeutet für uns ökonomische, ökologische und soziale Wert zu schaffen. Deshalb verfolgen wir ambitionierte Ziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Neben unseren finanziellen Zielen, haben wir uns auch umfassende Ziele zu den Themen Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz und Soziales gesetzt:

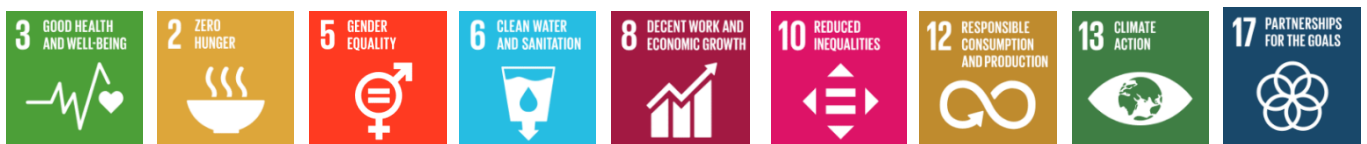
- Unsere CO<sub>2</sub> Emissionen wollen wir in den kommenden Jahren reduzieren und die gesamten Unternehmensprozesse noch weiter auf Klimaschutz/ Anpassung an den Klimawandel und Kreislaufwirtschaft ausrichten.
- Darüber hinaus arbeiten wir daran die Nachhaltigkeit unserer Lieferketten zu stärken und sorgsam mit Ressourcen umzugehen.
- In der Produktion wollen wir die Sicherheit erhöhen.
- Auch haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Vielfalt im Unternehmen zu fördern und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem unsere Mitarbeiter ihre bestmögliche Leistung erbringen können.

Bei Allem was man tut  
das Ende zu bedenken –  
das ist Nachhaltigkeit.



Mit diesen Zielen wollen wir unser Unternehmen in eine nachhaltige Zukunft steuern und zugleich zu den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, den UN Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.

Insbesondere konzentrieren wir uns auf die Ziele SDG2-„kein Hunger“, SDG3-„Gesundheit“, SDG5-„Geschlechtergleichheit“, SDG6-„Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, SDG8-„menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, SDG-10„Weniger Ungleichheiten“, SDG12-„Nachhaltige Produktion“, SDG13-„Klimaschutz“ und SDG17-„Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“.



Unsere Reise für mehr Nachhaltigkeit beginnt damit die Dinge in unserem eigenen Unternehmen in Angriff zu nehmen. 2021 haben wir den mutigen Entschluss gefasst aktiv gegen den Klimawandel zu kämpfen und die Umwelt zu schützen. Zusammengefasst bedeutet dies:

Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen um 15% reduzieren, den Stromverbrauch um 1,5% senken und eine Reduzierung des Abfalles um 2% erreichen.

# Zielverfolgung

## Management Approach

Umweltschutz ist eine unserer höchsten Prioritäten. Wir arbeiten beständig daran unsere Auswirkungen auf die Umwelt, verursacht durch unsere Geschäftstätigkeiten, zu verringern.

Unser Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement soll einen integralen Bestandteil zum weltweiten Schutz von Umwelt, Sicherheit und Gesundheit beitragen. Dazu gehört für uns nicht nur die Zertifizierung nach der DIN EN 14001:2025, sondern auch die Entwicklung und Umsetzung von Zielen und Massnahmen, die einen essentiellen Beitrag zur Reduzierung negativer Umwelteinflüsse beitragen.

Alle relevanten Daten für Umweltschutz und Nachhaltigkeit werden in unserem Unternehmen gesammelt und ausgewertet. Diese Informationen dienen mitunter für die Identifizierung weiterer Massnahmen und deren Umsetzung.

Wir sind uns bewusst, dass unsere Maßnahmen alleine nicht die globale Klimakrise lösen werden, aber wir sind der Überzeugung, dass jeder dazu beitragen kann Nachhaltigkeit voran zu bringen und die Welt „besser zu machen“.

## Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft

Ressourceneffizienz ist das neue Stichwort: die Weltbevölkerung wächst und ebenso auch die Nachfrage nach begrenzt verfügbaren Ressourcen. Umso wichtiger ist es zu vermeiden, dass viele Wertstoffe auf Deponien oder über die Müllverbrennung entsorgt werden. Es benötigt neue, zukunftsgerichtete Konzepte um Wachstum und Ressourcenverbrauch von einander zu entkoppeln. Der Slogan für diesen Wandel und somit auch für nachhaltigere Unternehmenskreisläufe ist: „Reduce – Reuse – Recycle“.



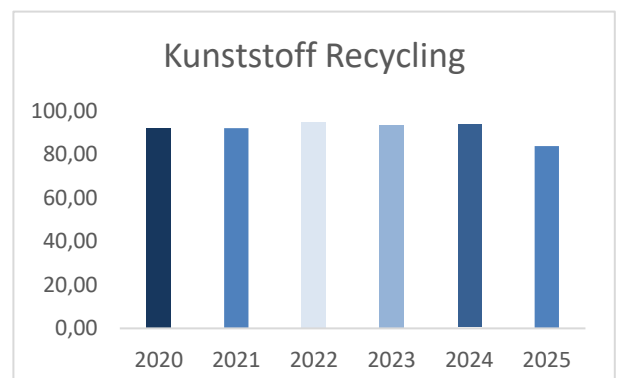
We do plastics for  
a sustainable future!

Bereits seit Gründung des Unternehmens besteht das Konzept mit Rohstoffen sparsam umzugehen und Wertstoffe wieder zu verwenden. Diesem Grundsatz sind wir bis heute treu geblieben und richten unser Handeln konsequenter denn je auf Zirkularität aus.

Derzeit werden weltweit nur ca. 14% Kunststoffabfälle wiederverwertet. Durch eine saubere Trennung des Materials und eine Ausschussüberwachung stärken wir den Einsatz von Recyclaten und fördern die Kreislaufwirtschaft, insbesondere im Bereich Materialgranulat/ Kunststoffe als Bestandteil der Abfallreduzierung.

Mit einer seit 2020 durchschnittlichen Recyclingquote von 91,14% befinden wir uns auf einem stabilen und guten Weg.

→ Bis 2030 wollen wir eine Recyclingquote von 95% erreichen.

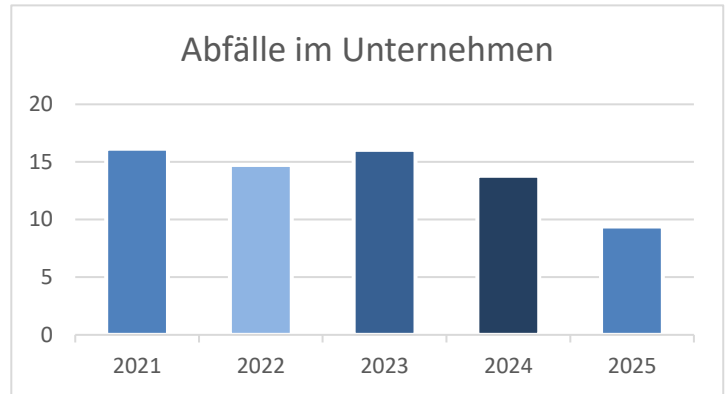


## Abfallmanagement

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen umfasst auch ein strategisches Abfallmanagement. Wir wollen Abfälle weitestgehend vermeiden und sind bestrebt Materialverbräuche und Entsorgungsmengen möglichst gering zu halten. Für nicht verwertbare Abfälle ermitteln und evaluieren wir kontinuierlich die sichersten und umweltverträglichsten Entsorgungswege. Auch gefährliche Abfälle werden sachgemäß in Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern entsorgt. Etliche Maßnahmen führten so bereits zu einer Reduzierung des anfallenden Mülls.

Seit 2021 konnte nicht nur der Abfall allgemein um 14,02t reduziert werden, sondern auch Sonderabfälle wurden seit 2021 von 14t auf 5t mehr als halbiert.

Ein in 2023/ 2024 optimiertes und neu eingeführtes Trennsystem für Abfälle erhöhte nachweislich die Trennquote und damit die Rettung von wiederverwertbaren Rohstoffen für das Recycling.



Der Weg ist das Ziel: Mit einer derzeit durchschnittlichen Trennquote von 85% des anfallenden Mülls bis 2030, befinden wir uns auf unserer Reise für ein „Zero Waste Unternehmen“.

→ „Zero Waste“ ist unser Schlagwort, mit dem Ziel eine Reduktion des anfallenden Abfalles um 1,5% bis 2030.

## Wasser

Wasser ist von elementarer Bedeutung und die wichtigste Lebensgrundlage auf unserem Planeten. Gleichzeitig ist Wasser in immer mehr Regionen ein knappes Gut. Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser ist ein zentraler Punkt in Bezug auf die Nachhaltigkeit – und auch im Risikomanagement – für unser Unternehmen.

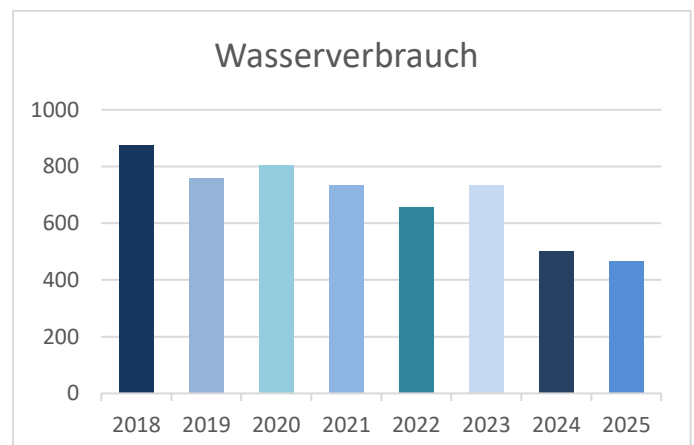
Wir verwenden Wasser als Kühl- und Reinigungsmittel. Unsere Kühlanlagen nutzen das vorhandene Quell- und Bachwasser zur Vorkühlung der Betriebsanlagen. Durch eine Systemtrennung stellen wir sicher, dass das genutzte Wasser ohne jegliche Zusätze – über ein Speicherbecken – wieder an den Bach zurückgeführt wird.

Intelligente Technologien und eine entsprechende Infrastruktur, wie das vorhandene Speicherbecken, helfen uns dabei eine Erwärmung des Wassers so gering wie möglich zu halten und das Wasser vor seiner Rückführung in die Natur abzukühlen.

So nutzen wir nicht nur auf schonende Weise die Ressource Wasser, sondern haben im Einklang mit der Natur die Möglichkeit Energie zu sparen.

Der unternehmenseigene Wasserverbrauch beschreibt die Menge an Wasser, die nicht mehr in ein Gewässer zurückgeleitet wird. Dieser Verbrauch bezieht sich im Wesentlichen auf die Nutzung für sanitäre Anlagen, Gemeinschaftsräume/ Küchen und als Reinigungsmittel.

Der jährliche Wasserverbrauch konnte seit 2018 nahezu halbiert werden.



Unsere Abwässer werden durch die örtliche, kommunale Kläranlage gereinigt. Regelmässige Kontrollen der betriebseigenen Kanäle durch Entsorgungsdienstleister stellen die Funktion und Intaktheit der Anlagen sicher.

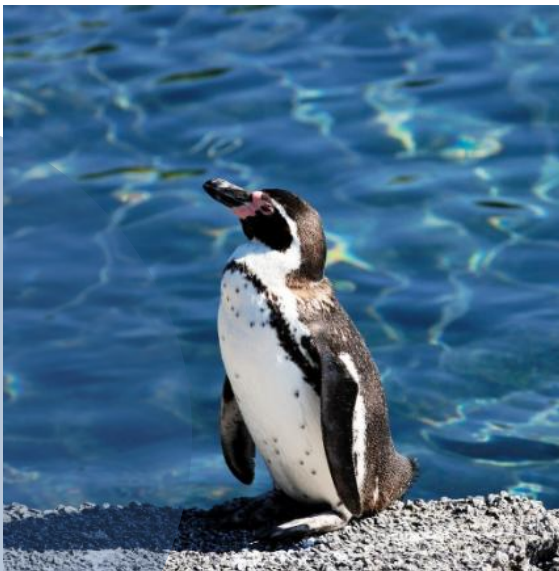
Ziel ist es die Ressource Wasser zu schützen und den Kreislauf effizient zu nutzen. Der Erhalt einer guten Wasserqualität und die Bewahrung von Schutzgebieten sind ebenso wichtig, wie Abwassermengen möglichst gering zu halten.

→ Bis 2030 wollen wir ein nachhaltiges Wassermanagement zu 100% implementiert haben, welches die Einbeziehung von Regenwasser berücksichtigt.

## Energie und Klimaschutz

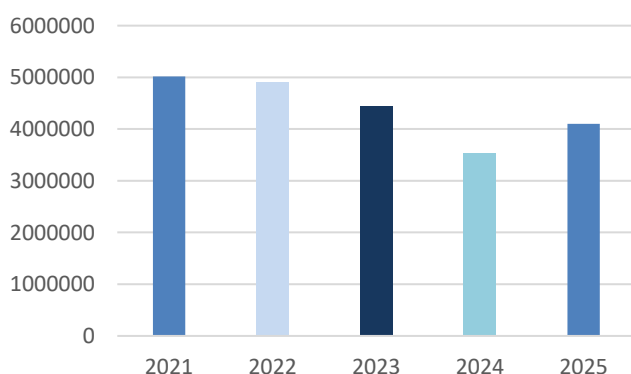
Der Klimawandel betrifft uns alle und ist eine der grössten Herausforderungen der Menschheit für die Zukunft.

Klimaschutz ist uns ein zentrales Anliegen und ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Als energieintensives Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für einen effizienten Umgang mit Energie und den globalen Klimaschutz.



There is no issue today, that connects everyone on the planet more than the issues around climate change.

Energieverbrauch in kWh



Dabei haben wir unseren gesamten Produktionsprozess im Blick, im Bestreben die genutzte Energie noch effizienter zu nutzen.

Wir wollen eine Reduktion des Energieverbrauches nicht alleine durch neue Technologien und eine intelligente Infrastruktur schaffen, sondern zeitgleich durch smartes Management und das Bewusstsein der Mitarbeiter.

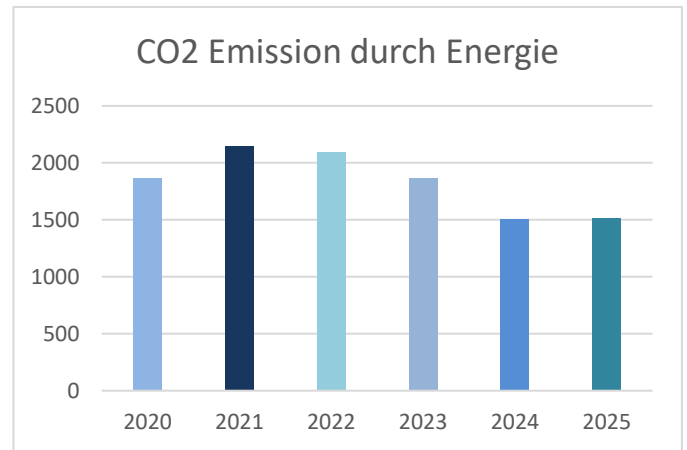
Seit 2020 wurden in Summe bereits 265.710kWh/ 6,085% eingespart – somit erweist sich der Einsatz von intelligenten Technologien, die im Einklang mit der Natur arbeiten als wegweisende Maßnahme.

Wir bekennen uns zum Pariser Klimaschutzabkommen und arbeiten daran unseren eigenen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu reduzieren. Die Emissionen der Klassen Scope 1 und Scope 2 wollen wir vor Allem durch eine energieeffiziente Infrastruktur und eine effiziente Nutzung der Ressourcen reduzieren.

Seit 2020 konnten wir die Treibhausgase (CO<sub>2</sub>) um 355,57t bzw. 19,05% durch Energie und um 0,025kg (pro kg)/ 4,85% Material verringern.

→ Wir sind entschlossen die Treibhausgase bis 2030 um 15% zu reduzieren.

Auch die indirekten Emissionen, Scope 3, welche durch Geschäftsreisen, Transport, Lieferketten, Mitarbeiterbeförderung etc. entstehen wurden bereits seit 2020 unbestimmt reduziert. Lieferantenauswahl, Bündelung von Bestellungen, der Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen in der Firmenflotte, Homeoffice und die verstärkte Nutzung von digitalen Medien wie Microsoft Teams als teilweisen Ersatz von Geschäftsreisen leisten hier ihren Beitrag.



Ein Schlüsselement in der Reduzierung von Scope 3 Emissionen ist die Analyse interner Bewegungsdaten und deren Optimierung. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten zu nachhaltigen Partnerschaften hilft Transportwege zu optimieren und somit Emissionen von Scope 3 nachhaltig zu reduzieren.

### Klimakonferenz Belém

Auf der 30. UN Klimakonferenz (COP30) im November 2025 in brasilianischen Belém standen die Erreichung der Pariser Klimaschutzziele und der Schutz des Amazonas Regenwaldes im Fokus. Auch die globale Entwaldung soll bis 2030 gestoppt werden.



## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Partner stehen für uns an erster Stelle. Im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz setzen wir vor Allem auf umfassende Präventivmaßnahmen. Dabei fordern und fördern wir risikobewusstes und sicheres Arbeiten.

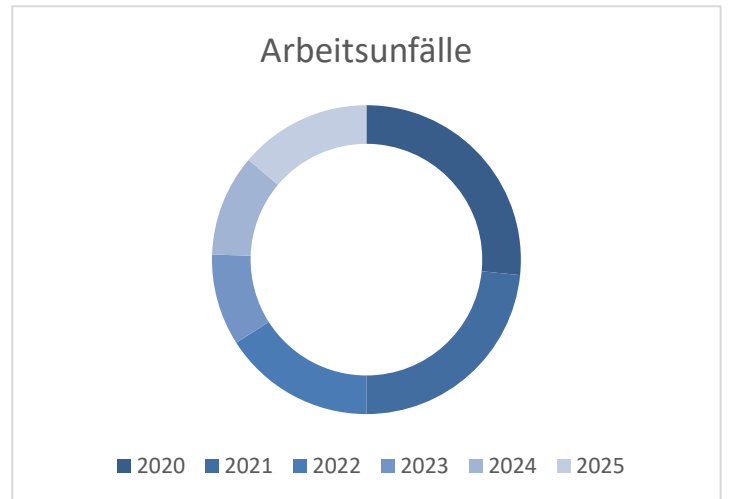
Die Einhaltung der Vorgaben wird regelmäßig durch „Sauberkeit – Ordnung – Sicherheit“ (SOS) Audits überprüft. Unfälle und andere Ereignisse werden dokumentiert und analysiert.

Wir setzen alles daran Unfälle zu verhindern und nutzen unsere Erkenntnisse, um eine Wiederholung nach Möglichkeit auszuschließen.

Seit 2020 hat sich die Zahl der arbeitsbedingten Krankheiten und Arbeitsunfälle von 25 auf 13 (in 2025) nahezu halbiert.

Das Thema Arbeitssicherheit – und damit auch verbunden ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze – rückt noch mehr in den Fokus.

Entsprechende Ziele zum Gesundheitsschutz und deren Leistungsindikatoren werden definiert, in dem Bestreben Arbeitsunfälle nachhaltig zu senken.

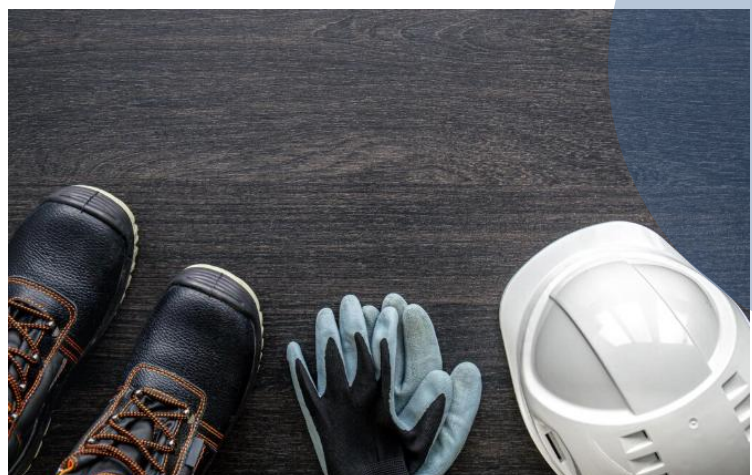


Gesundheitschecks, Informationsveranstaltungen, interne Schulungen und ein Gesundheitsförderungsprogramm sollen unsere Mitarbeiter bei dem Schutz der Gesundheit unterstützen und anleiten.

→ Unser Ziel bis 2030 ist eine Reduzierung der arbeitsbedingten Ausfälle und Unfälle um 10 %.

Safety does not come  
with luck.

It has to be prepared.



## Anlagensicherheit und Biosicherheit

Ein wichtiger Beitrag für die Betriebssicherheit, als Teil des betrieblichen Risikomanagements, aber auch für den Umweltschutz ist das Thema Anlagensicherheit.

Die Auswirkung von schädlichen Einwirkungen und potentiellen technischen Störungen, welche eine mögliche Gefährdung von Menschen und Umwelt darstellen, soll verhindert werden.

Für die Anlagensicherheit setzen wir gleichermaßen auf technische Lösungen und Maßnahmen, wie auf vorbeugende Inspektionen.

Dabei spielen nicht nur Anschaffungen neuer, moderner Technologien eine Rolle.

Systematisch und regelmässig durchgeführte Risikobewertungen sollen mögliche Abweichungen frühzeitig erkennen. Hierdurch lassen sich auch Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten effizienter planen und durchführen. Somit soll die Zahl der Anlageneignisse auf ein vorausschauendes Management verringert werden.

We should fear nothing  
in life, but understand  
everything.



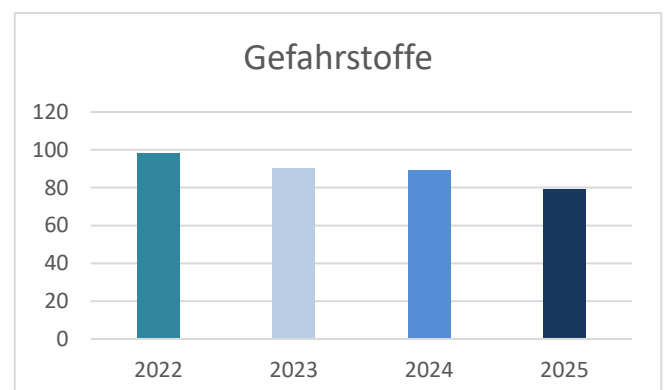
Dies betrifft auch den Umgang mit Gefahrstoffen im Unternehmen. Unser Engagement einen bewussten und sicheren Umgang mit Gefahrstoffen zu fördern steht an oberster Stelle.

Gefahrstoffe müssen mit einer angemessenen Sorgfalt gehandhabt werden.

Gleichzeitig ist es unser Bestreben – auch zum Schutz der Umwelt – Gefahrstoffe im Unternehmen zu reduzieren.

Seit 2022 konnte die Zahl der verwendeten Gefahrstoffe um 19,38% reduziert werden.

Analysen und technisches Know-How ermöglichen den Einsatz von alternativen – ungefährlichen – Stoffen und Materialien.



## Wesentliche Themen im Fokus

### Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette

Wir wollen zu mehr Lebensqualität für alle beitragen. Die drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – haben wir deshalb fest in unserer Unternehmenspolitik, unseren Zielen und unseren operativen Geschäften entlang der Wertschöpfungskette verankert. Sie sind Kern unseres Handelns, Wachstumstreiber und auch Bestandteil unseres Risiko- und Chancenmanagements.

Unser Anspruch ist es, unser Geschäft verantwortungsvoll, sicher, respektvoll und ressourceneffizient zu betreiben. Als Richtschnur hierfür dienen unsere Verhaltensgrundsätze, unsere Unternehmenspolitik und die Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategie. Mit freiwilliger Selbstverpflichtung gehen wir über die geltenden Gesetze und Vorschriften hinaus.

Auch von unseren Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie sich an international geltende Gesetze und Vorschriften halten. Dabei suchen wir den Dialog und können so bei Bedarf gemeinsame Lösungswege entwickeln.

Engagierte und leistungsfähige Mitarbeiter sind der Schlüssel zu unternehmerischem Erfolg. Wir wollen Mitarbeiter für unser Unternehmen gewinnen, halten und unterstützen sich weiter zu entwickeln. Lernen und Entwickeln sind wesentliche Erfolgsfaktoren für eine starke und zukunftsorientierte Unternehmenskultur. Für ein profitables Wachstum und Erfolg sind die Fähigkeiten und Kompetenzen unserer Mitarbeiter von entscheidender Bedeutung.

Maßgeblich hierfür ist es eine Arbeitsumgebung und Atmosphäre zu schaffen, die inspiriert und verbindet. Unsere Basis ist eine offene Führungskultur mit flachen hierarchischen Strukturen, die auf Respekt, Vertrauen und Leistungsbereitschaft gründet, so können unsere Mitarbeiter und Führungskräfte ihre bestmögliche Leistung erbringen.

Nicht nur eine faire Vergütung, sondern auch Zusatzleistungen und den Anspruch der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unterstützen wir. Damit wollen wir die Identifikation mit dem Unternehmen und unsere Position im Wettbewerb um Fachkräfte stärken.

Um neue Talente zu gewinnen, halten wir unsere bestehenden Mitarbeiter für wichtige Botschafter.

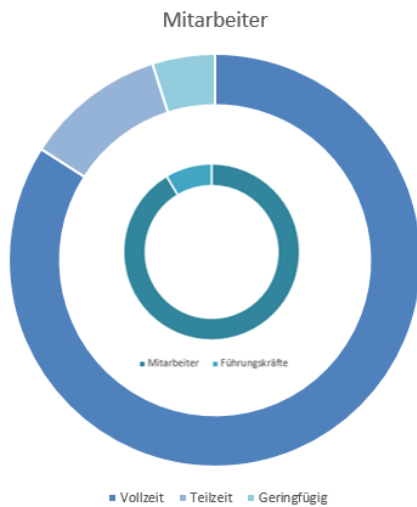


Die aktuelle Zahl der Mitarbeiter liegt bei 164, darunter 15 Führungskräfte.

Unseren Führungskräften obliegt die besondere Rolle der Führungsverantwortung. Sie sind wichtige Vorbilder für Mitarbeitende: Durch Ihre Vorbildrolle im Unternehmen - geleitet von den Unternehmenswerten - und ihre Führungsqualitäten, helfen sie Geschäftsstrategien umzusetzen und nehmen positiven Einfluss auf das Engagement und die Entwicklung der Mitarbeiter.

## Vielfalt im Unternehmen

Die Förderung von Vielfalt und deren Wertschätzung sind ein fester Bestandteil unserer Strategie. Vielfalt bedeutet, dass Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammenarbeiten und ihre individuellen Fähigkeiten für die Entwicklung des Unternehmens nutzen.



Mit dem Einbeziehen von Vielfalt stärken wir nicht nur unsere Innovationskraft, sondern stellen uns auch auf sich verändernde Rahmenbedingungen ein:  
Der demographische Wandel lässt sich nicht aufhalten.

Damit stellen wir langfristig die Verfügbarkeit und den Wissensschatz von Fachkräften zu Verfügung und schaffen gleichzeitig einen geeigneten Rahmen um die Beschäftigungsfähigkeit in allen Lebensphasen zu erhalten.

Unsere Mitarbeiter benötigen ein breitgefächertes Spektrum an Fähigkeiten, Fachkompetenzen und Wissen. Um dies sicher zu stellen und gleichzeitig zu fördern erachten wir es als eine zentrale Aufgabe ein breites Angebot an Weiterbildungsangeboten für unsere Mitarbeiter anbieten zu können.

## Biodiversität und Klimawandel

Biodiversität bezeichnet die Vielfalt aller lebenden Organismen auf der Erde. Fast überall auf unserem Planeten geht diese Vielfalt zurück und schwächt so die Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen: artenreiche Ökosysteme sind stabiler und können Störungen, wie Veränderungen zB. durch den Klimawandel, besser ausgleichen. Der Schutz der Lebensräume und somit der Biodiversität ist eine globale Herausforderung.

Auch als wirtschaftlich agierendes Unternehmen sind wir auf die Ökosystemleistung, wie zum Beispiel die Verfügung von Rohstoffen (Wasser, Luft, Boden) angewiesen und nehmen aber zeitgleich Einfluss darauf.

Definierte Treiber des Biodiversitätsverlustes sind Umweltverschmutzung, Klimawandel, Landnutzungswandel und Übernutzung.

Der Schutz der Biodiversität ist ein wichtiger Bestandteil unseres Engagements zur Nachhaltigkeit.

Unsere Maßnahmen im Bereich Biodiversität richten wir entsprechend den Auswirkungen unserer unternehmerischen Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette aus:



Biodiversity starts in the distant past and it points toward the future

Dem Klimawandel wirken wir mit unseren Maßnahmen zum Klimaschutz entgegen. Mit unserem Bewusstsein für das Thema Müll und artgerecht Abfallentsorgung tragen wir zum Umweltschutz bei. Wir haben den Anspruch an uns selbst verantwortungsvoll zu agieren und somit negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, in dem wir Emissionen gering halten und mit Ressourcen jeglicher Art bewusst umgehen. Aktuell gibt es jedoch keinen global gültigen Indikator – wie etwa die Treibhausgasemission beim Klimawandel. So ist die Messbarkeit von Biodiversität noch eine Herausforderung.

Schutzgebiete haben eine hohe Relevanz für den Erhalt der Biodiversität. Mit Hilfe von kleinen, naturbelassenen Bereichen rund um unser Unternehmen wollen wir auch innerhalb eines Industrieunternehmens Schutzflächen und Biotope für Flora und Fauna schaffen.



## Risiken und Chancen

### Risikomanagement

Risikomanagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensführung. Mit Hilfe unseres Risikomanagements wollen wir Risiken und auch potentielle Chancen frühzeitig identifizieren, analysieren, bewerten und geeignete Maßnahmen ergreifen. Unter Risiken verstehen wir Ereignisse, welche die Erreichung unserer Ziele negativ beeinflussen. Als Chancen definieren wir Ergebnisse und Erfolge, die uns helfen unsere Ziele nicht nur zu erreichen, sondern über unsere definierten Ziele hinaus zu gehen.

Die Bewertung von Chancen und Risiken erfolgt unter den Gesichtspunkten Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung.

Seit 2022 sorgen steigende Energiepreise, eine steigende Inflationsrate und seit 2024 eine anhaltende Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums für Unsicherheit.

Geopolitische Krisen und Konflikte wie der Russland-Ukraine-Krieg oder der Konflikt Gaza-Israel bergen ebenfalls Risiken. Daraus resultierende Handelsbarrieren beeinträchtigen Lieferketten.

Die Versorgungssicherheit mit Energie und Rohstoffen wird zunehmend von Sanktionen, Handelsstreitigkeiten oder geopolitischen Konflikten beeinflusst.

Auch politisch-wirtschaftliche Veränderungen wie die US-Zollpolitik durch den bestellten US Präsidenten Donald Trump sorgt für globale Unruhen in der Weltwirtschaft.

Die amerikanische Zollpolitik, geprägt durch protektionistische Massnahmen – mit dem Ziel „America First“ um Produktionsstätten zurück in die USA zu holen, betrifft viele wichtige Partner in Europa und Deutschland.

Die Handelsbeziehungen zwischen den USA und der EU sind angespannt. Exporte gehen zurück, Unbeständigkeiten durch Entscheidungen der amerikanischen Regierung verursachen Unsicherheiten.

Um so mehr erfordern diese Umstände eine zeitnahe Betrachtung und Bewertung der aktuellen Umstände um mögliche Risiken zu erkennen und entsprechende Massnahmen zu definieren.

Außergewöhnliche Situationen, wie die Corona Pandemie 2020, Leckagen von gefährlichen Stoffen, Feuer oder die digitale Angreifbarkeit durch sog. Cyberattacken – welche sehr selten auftreten und dennoch fundamentale Auswirkungen haben können - betrachten wir regelmäßig.

Dem ungeplanten Abstellen unserer Produktionsanlagen versuchen wir durch ein vorrausschauendes Management, die Einhaltung hoher technischer Standards und der kontinuierlichen Verbesserung unserer Anlagen entgegen zu treten.

Der seit 2023 herrschende Fachkräftemangel, mitunter verursacht durch den demographischen Wandel, ist eine weitere Herausforderung. Er erhöht das Risiko, dass offene Positionen nicht oder nur zeitversetzt besetzt werden können. Dem treten wir entgegen durch den Einbezug von Vielfalt und Wissensmanagement.

## The shift from pledges to progress requires action, transparency and accountability.



Risiken wie der Klimawandel und – teilweise dadurch verursachte Umweltkatastrophen – erfordern ein ganzheitliches und zyklisches Risikomanagement.

Ziel ist die Auswirkung von Naturgefahren durch Prävention und Vorsorge zu bewältigen. Der Klimawandel und extreme Wetterereignisse haben mitunter auch Einfluss auf die Verfügbarkeit von erneuerbaren Rohstoffen.

Für auftretende Notfälle oder Produktionsunterbrechungen existiert im Unternehmen ein entsprechendes Notfallkonzept. Die betreffenden Ansprechpartner koordinieren nicht nur erforderliche Notfallmassnahmen, sondern leiten auch Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung und zu schnellstmöglichen Wiederherstellung des normalen Betriebszustandes ein.

Der Umgang mit finanzwirtschaftlichen Risiken und Chancen obliegt direkt der Geschäftsleitung.

Seitens der Politik und der Gesellschaft ist mit anhaltendem regulatorischem Druck zur Erreichung der Klimaneutralität zu rechnen. Die Ambitionen der globalen Klimapolitik und ihre Umsetzung sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Struktur der Nachfrage aus unseren Kundenindustrien. Wir erwarten, dass sich der Trend zu höheren Nachhaltigkeitsanforderungen weiter fortsetzt. Dies verstehen wir aber nicht nur als Risiko sondern auch als Chance: Schlüssellösungen sind ein geringer oder netto-Null CO<sub>2</sub>-Fußabdruck oder Lösungen für eine optimierte Kreislaufwirtschaft.

Auch von unseren Kunden erwarten wir eine kontinuierlich langsam steigende Nachfrage zu nachhaltigen Produkten und Verfahren. Zum Beispiel Produktionsprozesse mit möglichstem geringem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck oder Produkte, die aus recycelten Rohstoffen hergestellt werden.

Auch das Thema „Whistleblower“ ist ein essentieller Bestandteil eines modernen Risikomanagements. Als Instrument der internen Risikokommunikation ist es sinnvoll um Schwachstellen, Missstände und Risiken zu identifizieren.

Eine offene Kommunikation fördert die Integrität und stärkt eine ehrliche, vertrauensbasierte Unternehmenskultur. Dies beugt böswilligen und unwahren Behauptungen und somit der Schädigung des Unternehmens vor.

Risiken und Chancen finden sich auch in verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen. Während sich diese aber selten konkret finanziell bewerten lassen, wirken sie sich dennoch vor Allem mittel- bis langfristig aus. Risiken, die sich aus den Themen Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz, Lieferantenbeziehungen, Menschenrechte sowie Arbeits-, Sozial- und auch Qualitätsstandards ergeben können, verringern wir durch einheitliche Standards.

Unser Verhaltenskodex und unsere Umweltpolitik definieren einen verbindlichen Rahmen für unser Handeln. Anforderungen für unsere Lieferanten haben wir in unseren Einkaufsbedingungen definiert.



## Schlusswort

Nachhaltigkeit wird uns nicht nur langfristig vor etliche Herausforderungen stellen, sondern auch Chancen bieten. Für umso wichtiger empfinden wir es, sich damit intensiv auseinander zu setzen und täglich nach neuen Lösungen zu suchen.

Auch die Jahre 2026/ 2027 werden einige Herausforderungen mit sich bringen. Wir sind darauf vorbereitet, auf das was vor uns liegt, und haben frühzeitig wichtige Weichen gestellt um die Transformation mit zu gestalten. Wichtig ist uns auch der Schulterschluss mit der Gesellschaft und das gemeinsame Ziel: ein wettbewerbsfähiges Unternehmen in einer agilen Industrie zu sein, das stark genug ist um Motor des Wandels zu sein.

Verehrte Leser, wir schätzen ihr Vertrauen in das Unternehmen Mitschke Kunststoffwerk und wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg, der vor uns liegt.

Vielen Dank.